



Ergebnisbericht digitale Geschäftsanhahnungsreise Australien zum Thema Maritime Wirtschaft

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisierte die AHK Australien in Zusammenarbeit mit dem Verband für Schiffbau und Meerestechnik eine digitale Geschäftsanhahnungsreise zur maritimen Wirtschaft in Australien. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU). An der virtuellen Geschäftsanhahnungsreise nahmen insgesamt acht deutsche Unternehmen teil, deren Produkte und Dienstleistungen ein breites Spektrum der maritimen Wirtschaft abbildeten.

In Vorbereitung auf die Geschäftsanhahnungsreise wurde eine detaillierte Zielmarktanalyse mit Fokus auf Australiens maritime Industrie erstellt. Neben spezifischen Informationen zu den wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen Australiens erlaubt die Zielmarktanalyse im Hauptteil einen tiefen Einblick in die australische maritime Industrie und beschreibt hier vor allem spezifische Industriezweige und deren Relevanz in Australien. Die Zielmarktanalyse schließt mit einer detaillierten Auflistung und Beschreibung relevanter Marktteilnehmer.

Die virtuelle Durchführung der Geschäftsanhahnungsreise basierte auf der Verwendung von zwei wesentlichen digitalen Hilfsmitteln. Für die allgemeinen Elemente der Reise – das interne Teilnehmerbriefing sowie die Präsentationsveranstaltung – wurde das Konferenz- und Networking-Programm *Remo* verwendet, das, basierend auf einem virtuellen Konferenzraum, sowohl Präsentationen als auch Networkingfunktionen umfasst. So konnten Teilnehmer im Networking-Modus frei zwischen verschiedenen virtuellen Tischen wechseln, um neue Kontakte zu knüpfen.

Die individuellen Gesprächstermine zwischen den deutschen Teilnehmern und potenziellen australischen Geschäftspartnern fanden über von der AHK Australien organisierte *Microsoft-Teams*-Videomeetings statt.

Die digitale Geschäftsanhahnungsreise begann am 23.11.2020 mit einem internen Briefing, in dem den Teilnehmern über die Zielmarktanalyse hinausgehende Informationen und Eindrücke zur maritimen Wirtschaft in Australien vermittelt wurden. Nach Abschluss der Fachvorträge konnten sich die Teilnehmer, mit den Fachexperten sowie weiteren Mitarbeitern der AHK über die Networking-Funktion in *Remo* untereinander kennenlernen und Fragen zur Delegationsreise und zum australischen Markt stellen.

Am darauffolgenden Tag, dem 24.11.2020, fand die virtuelle Präsentationsveranstaltung über die Konferenzsoftware *Remo* statt. Aufgrund der Zeitverschiebung von 10 Stunden zwischen Deutschland und Australien war die Veranstaltung auf ca. 3 Stunden beschränkt, gefolgt von „open end“-Networking.

Nach Grußworten der AHK Australien, des Generalkonsulats in Sydney und der „Chamber of Industry and Commerce in WA“ folgten die ersten Experten-Präsentationen von Vertretern des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, von Austrade und des VSM. Darauf folgten Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer, eine Networking-Pause sowie weitere Unternehmenspräsentationen der deutschen Teilnehmer. Nach dem Ende des Präsentationsteils konnten alle Teilnehmer über das virtuelle Networking in *Remo* weiter Kontakte knüpfen. Die Konferenz war mit über 50 Teilnehmern gut besucht.

Am Mittwoch den 25.11. fand eine Präsentation der maritimen Industrie im Bundesstaat Südaustralien statt. Nachdem der Trade and Investment Director von Südaustralien einen Einblick in die Aktivitäten in SA gegeben hat, hatten sich

Durchführer:



AHK

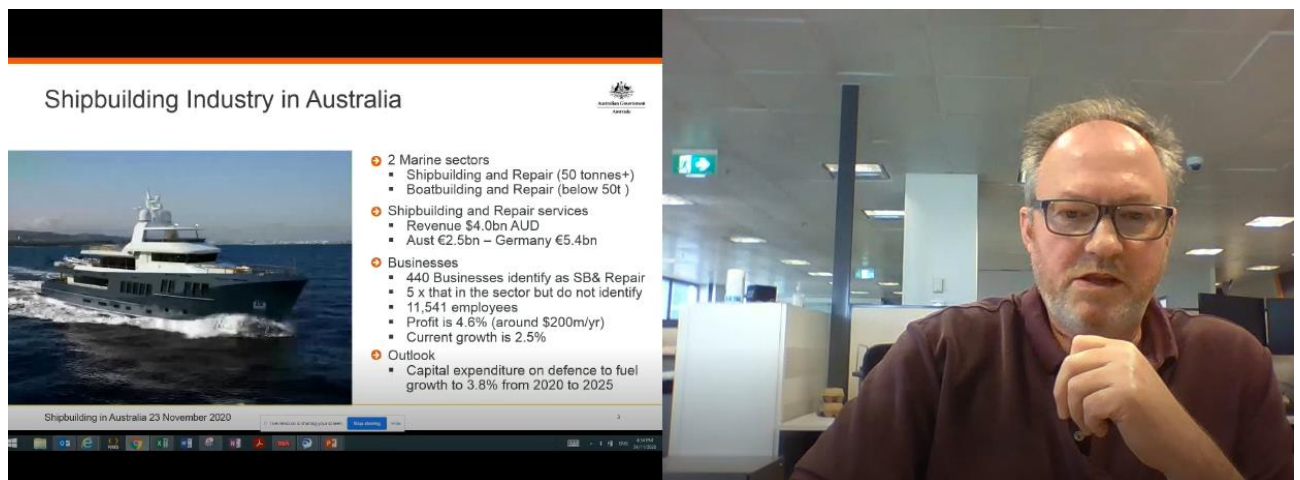
Deutsch-Australische
Industrie- und Handelskammer
German-Australian Chamber
of Industry and Commerce

verschiedene Einrichtungen wie Austrade oder das Industry Capability Network den Delegationsteilnehmern vorgestellt um Hilfestellungen beim Markteintritt hervorzuheben

In den folgenden Tagen und Wochen fanden die individuellen Gesprächstermine zwischen deutschen Teilnehmern und australischen Vertretern von Unternehmen aus der maritimen Industrie statt, die von der AHK Australien in enger Abstimmung mit den deutschen Teilnehmern organisiert wurden.

Die digitale Geschäftsanhaltungsreise wurde von den deutschen Teilnehmern durchweg positiv aufgenommen. Insbesondere die Projektorganisation und -umsetzung wurde positiv bewertet, ebenso die Branchenkompetenz der AHK Australien, die Qualität der Zielmarktanalyse und die Qualität der Präsentationsveranstaltung.

Die im Vergleich zu früheren Delegationsreisen geringere Anzahl der organisierten individuellen Gesprächstermine ist auf die allgemeine wirtschaftliche Situation während der Corona-Pandemie zurückzuführen. Die AHK Australien erwartet, dass sich diese für neue Player in der maritimen Industrie schwierige Situation allmählich entspannt.



Screenshot: virtuelle Industriekonferenz am 24.11.2020 über *Remo*

Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2020 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

Max Schnarr
AHK Australien
Consultant – Projects
Tel: +61 2 82960 456
Email: max.schnarr@germany.org.au